

# MOBILITÄT IM FOKUS

Unser Rehasentrum ist eine anerkannte Versorgungseinrichtung gemäß §111 ff. SGB V mit den Schwerpunkten der Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation, anerkannt für die AHB-Indikationsgruppe 4 konservativ und operativ behandelte Erkrankungen des Bewegungsapparates und Unfallfolgen

Behandlung von Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule im Rahmen einer rehabilitativen Heilbehandlung

Behandlung frisch operierter Patienten/Patientinnen an Gelenken oder der Wirbelsäule (AHB)

Behandlung von Unfallverletzten im Rahmen eines BG-Verfahrens (EAP)

Die Anmeldung zur AHB erfolgt durch den Sozialdienst des operierenden Krankenhauses. Sprechen Sie uns gerne direkt an und stellen den Antrag bei Ihrem Kostenträger.

MIT UNS

# ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Das Rehasentrum im Naturpark Aukrug liegt inmitten von Schleswig-Holstein und ist sowohl von der dänischen Grenze als auch der Stadt Hamburg innerhalb einer Fahrstunde mit dem Auto gut zu erreichen. Eine gute Anbindung an das Schienennetz besteht ebenso.

Das Rehasentrum im Naturpark Aukrug verfügt über 221 stationäre Rehabilitationsplätze sowie über 8 Messplätze im eigenen Schlafmedizinisches Zentrum. Im Bereich der Rehabilitation zählen 95 Betten zur Orthopädie und 126 zur Psychosomatik. Ebenso ist eine teilstationäre Rehabilitation im orthopädischen Behandlungsbereich möglich.



Anschlussheilbehandlung  
nach Operation am Rücken

# UNSER AHB-TEAM

## WIR KÜMMERN UNS UM DAS, WAS SIE BEWEGT

Nach einer Rücken-Operation sind oft Einschränkungen in der Beweglichkeit vorhanden, die das Alltagsleben erschweren können.

Dabei wird die Mobilitätseinschränkung nicht nur durch den Schmerz selbst verursacht, sondern auch durch eine Angst, einen Schmerz durch Bewegung auszulösen. Eine Rehabilitation nach einer Rücken-Operation kann die Genesung beschleunigen.

Ziel soll es sein, dass Betroffene durch eine individuell abgestimmte Therapie mit viel Motivation und Einfühlungsvermögen ihre Bewegungsfähigkeit zurückerlangen.



Mögliche Behandlungselemente im Rahmen der Reha können beispielsweise sein:

- Physiotherapie
- medizinische Trainingstherapie
- Wassergymnastik / Bewegungsbad
- Rückenschule
- Ernährungsberatung / Diätetik
- Psychologische Beratung / Sozialmedizinische Beratung
- Entspannungstherapie
- Schmerzbehandlungen
- Wärmeanwendungen
- Elektrotherapie (nicht bei Implantaten)
- Manuelle Therapie



## GEMEINSAM DURCHSTARTEN

Allgemein empfehlen wir einen Beginn nach einer Operation ohne Implantate frühestens nach 2 Wochen, nach Operationen mit Implantaten frühestens nach 4 Wochen.

Zu diesem Zeitpunkt sind die Wunden abgeheilt und Ihre allgemeine Mobilität soweit wiederhergestellt, dass Sie das Angebot einer Rehabilitationsbehandlung auch in vollem Umfang wahrnehmen können.

## KONTAKT

Unsere Ansprechpartner der Reha-Planung:

Fr. Sylvana Engel, Fr. Christiane Ohrt  
Telefon: 04873-9097- 277  
(Montags bis donnerstags 09:00-12:00 Uhr)

Sollten Sie weitere Fragen zu einzelnen Punkten haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter.

Ärztliche Leitung: Tel. 04873/9097-265  
Sekretariat: Tel. 04873/9097-472

